

# Aufbau- und Verwendungsanleitung
# Steigzonen-Konsole

Version 1.3

## Anforderung an den Benutzer:

- Die vorliegende Aufbau- und Verwendungsanleitung muss der Aufsichtsführenden Person und den betreffenden Beschäftigten vorliegen.
- Aufbau- und Verwendungsanleitung vor Gebrauch sorgfältig lesen und zugänglich aufbewahren.
- Alle Personen, die mit dem Produkt arbeiten, müssen mit dem Inhalt dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung und den enthaltenen Sicherheitshinweisen vertraut sein.
- Geben Sie das Produkt nur mit Aufbau- und Verwendungsanleitung an andere Benutzer weiter.

Vergleichen Sie die Versionsnummer (siehe Kopfzeile) der vorliegenden Aufbau- und Verwendungsanleitung mit der Version auf unserer Website. Es darf nur die aktuellste Version verwendet werden.
www.mbt.swiss/980

## Allgemeine Sicherheitshinweise:

- Die Montage und Demontage des Produktes darf nur nach den Anweisungen der Aufbau- und Verwendungsanleitung und falls vorhanden der Checkliste durchgeführt werden.
- Die Montage und Demontage des Produktes darf nur durch eingeführte Facharbeiter durchgeführt werden.
- Das Produkt ist vor dem Versetzen an den Einsatzort oder vor Inbetriebnahme durch Sichtkontrolle auf seine einwandfreie Beschaffenheit zu prüfen. Beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.
- Das Produkt darf nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck benutzt werden.
- Nach einer Beschädigung, einem Anprall oder wo verbogene Bauteile festgestellt wurden, darf das Produkt nur dann verwendet werden, wenn es durch eine fachkundige Person überprüft und freigegeben wurde.
- Es sind nur MBT Originalteile zu verwenden.
- Es dürfen keine Veränderungen und Ergänzungen am Produkt oder dem Gesamtsystem vorgenommen werden.
- Die Arbeiten sind an die Wetterbedingungen anzupassen (z.B. Rutschgefahr). Bei extremen Wetterbedingungen sind vorausschauende Massnahmen zur Sicherung des Gerätes bzw. umliegender Bereiche sowie zum Schutz der Arbeiter zu treffen.
- Sollte das Produkt in anderen Ländern ausserhalb der Schweiz zum Einsatz gelangen, müssen die lokalen Bestimmungen berücksichtigt werden.
- Ist eine standartmässige Verwendung nicht möglich, ist der Hersteller zu kontaktieren.

## Wichtig:

- Das Produkt ist vor Inbetriebnahme durch den Baustellenchef (in der Regel Polier) für den Betrieb frei zu geben.
- Ab einer Absturzhöhe von 2.0 m ist ein Seitenschutz zu erstellen, gemäss Bauarbeitenverordnung (BauAV).

## Anwendungsbereich:

Die Steigzonen-Konsole dient zum Verschliessen von Steigzonenöffnungen in der Bauphase und zugleich als Arbeits- und Fanggerüst. Durch die Verstellbarkeit der Steigzonen-Konsole kann die Sicherung der Steigzonenöffnung auch dann gewährleistet werden, wenn es darum geht Rohre, Lüftungskanäle usw. einzubauen.

## Warnhinweise:


Hand-schuhe benutzen


Auffang-gurt benutzen


Warnung vor Absturz-gefahr

## Technische Daten:

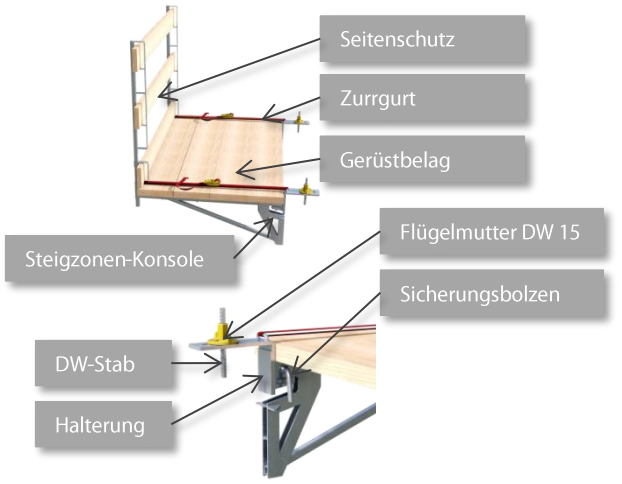
| | |
|---|---|
| Zulässige Belastung: | 3.00 kN/m² |
| Konsolenabstand: | max. 1.40 m |
| Schonzeit: | Die Festigkeitsangaben basieren auf 80 % der Betondruckfestigkeit von 30 N/mm². |
| Deckenstärke: | min. 25 cm mit Minimalbewehrung |
| Brettstärke Belag: | min. 50 mm |
| Max. Gerüstbelagslänge: | 3.00 m (Ab einer Gerüstbelagslänge von 1.60 m sind drei Steigzonen-Konsole zu verwenden) |

| Art. Nr. | Bezeichnung | Bild |
|---|---|---|
| 5282 | Steigzonen-Konsole 40-60 cm |  |
| 5286 | Steigzonen-Konsole 65-95 cm |  |
| 5290 | Steigzonen-Konsole 100-140 cm |  |

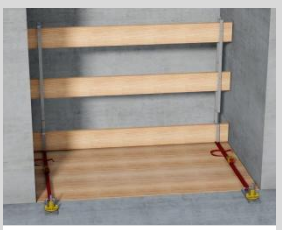
Mägert G&C Bautechnik AG
www.mbt-bautechnik.ch
+41 (0)41 610 85 53
info@mbt-bautechnik.ch

Original Aufbau- und Verwendungsanleitung
V 1.3 / 04.03.2019 / ZP / B05014.de

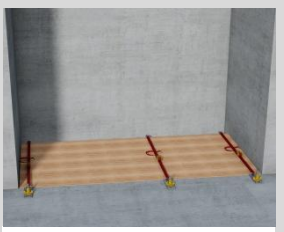
## Systembeschrieb:




## Anordnung:



Steigzonen-Konsole mit Seitenschutz



Mehrere Steigzonen-Konsolen



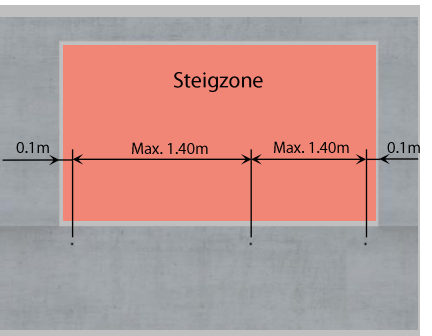
Steigzonen-Konsole einseitig zurückgesetzt

## Montagevorgang:

### Wichtig:

- Steht die Person beim Versetzungs- und Montagevorgang höher als 2.0 m über einer freien Absturzkante, hat sie sich mittels PSAgA zu sichern.
- Während dem Versetzungs- und Umsetzungsvorgang dürfen sich keine Personen im Montagebereich aufhalten, welche nicht direkt am Vorgang beteiligt sind. Bei nicht beachten besteht Unfallgefahr.
- Ist das Produkt nicht gemäss Aufbau- und Verwendungsanleitung montiert und gesichert, ist der Zugang zur Gefahrenzzone mittels Absperrung angemessen abzugrenzen und mit dem Verbotszeichen „Zutritt verboten" zu kennzeichnen.
- Der Beton muss vor dem Verwenden des Produkts 80 % der Betondruckfestigkeit von 30 N/mm² erreicht haben.

Halterung an die Bodenkante halten und Löcher in Decke bohren. Die Bohrlöcher sowie das Versetzen des Befestigungsmittels sind nach der jeweiligen Aufbau- und Verwendungs-anleitung auszuführen.
Der Max. Konsolenabstand von 1.40 m ist unbedingt einzuhalten.



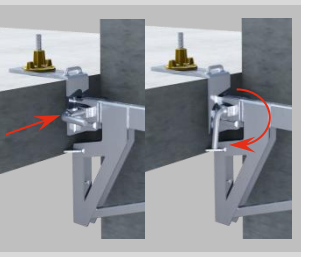

### Wichtig:

- Der max. Konsolenabstand von 1.40 m darf nicht überschritten werden.
- Die Deckenstärke ist min. 25 cm und hat eine Minimalbewehrung.
- Beträgt der Abstand von den Gerüstbrettern zur Wand mehr als 30 cm ist ein Seitenschutz nach EN 13374 Klasse A zu erstellen.

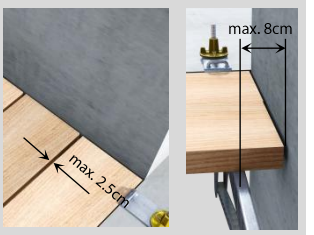
Kleber aushärten lassen und DW 15 –Stab in Aussparung montieren. Halterung über DW 15-Stab stülpen und mit DW 15-Mutter befestigen.



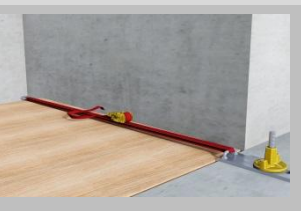
Konsole in Halterung einhängen und Konsole mit Bolzen sichern. Darauf achten, dass der Hebel im gesicherten Zustand nach unten zeigt.



Gerüstbretter auflegen. Seitliche Auskragung der Gerüstbretter max. 8 cm.
Lücke beim Auflegen der Gerüstbretter max. 2.5 cm.




Zurrgurt in die Schlaufen der Konsole und des Halters einführen und mit Ratsche die Gerüstbretter gegeneinander festziehen. Die Gerüstbretter dürfen nicht unbeabsichtigt verschoben werden oder kippen.



Beträgt der Abstand zwischen Standfläche und Wand mehr als 30cm, ist ein Seitenschutz zu erstellen.




## Umsetzungsvorgang:

- Die Arbeitsabläufe zur Demontage sind gemäss Versetzungsvorgang in umgekehrter Reihenfolge auszuführen.
- Montage am neuen Ort gemäss Montagevorgang.

## Demontagevorgang:

- Die Arbeitsabläufe zur Demontage sind gemäss Versetzungsvorgang in umgekehrter Reihenfolge auszuführen.

## Transport / Lagerung:

- Das Produkt muss so gelagert werden, dass eine Beschädigung ausgeschlossen ist.
- Wir empfehlen das Produkt vor Witterung zu schützen.
- Das Produkt muss beim Transport so gesichert werden, dass Beschädigungen durch Verrutschen, Anstossen, Herunterfallen etc. vermieden werden.

## Anforderungen an den Seitenschutz:

- Die Anforderungen an den Seitenschutz sind gemäss Bauarbeitenverordnung (BauAV) und EN 13374:2013 Klasse A zu erfüllen.

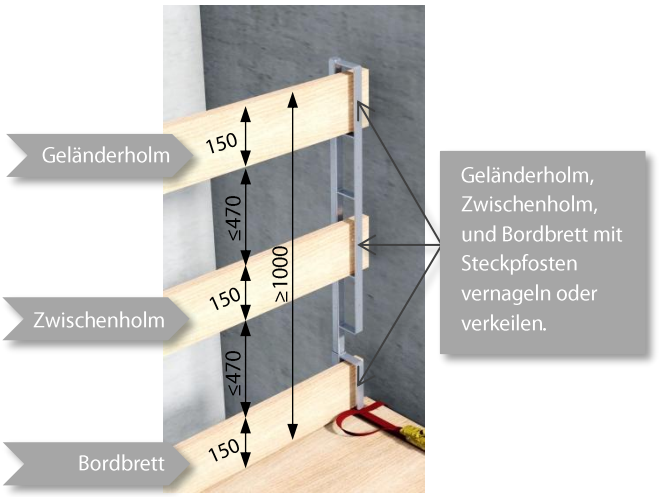
**Wichtig:**

- Der Seitenschutz dient lediglich zum Personenschutz. Jedes Abstellen von Lasten ist nicht gestattet. Das Übersteigen des Seitenschutzgeländers ist verboten.

- Die Abmessung der Holzlatten müssen mindestens 26 x 150 mm betragen. Die Holzqualität nach Festigkeitsklassen EN338 muss mind. C24 entsprechen. Die Holzlatten müssen vor jedem Einbau durch Sichtkontrolle geprüft werden. Alte, morsche oder beschädigte Latten dürfen nicht verwendet werden.
- Geländerholm, Zwischenholm und Bordbrett sind so zu befestigen, dass sie gegen unbeabsichtigtes Verschieben oder Herausfallen gesichert sind.
- Max. Pfostenabstand von 2.40 m ist einzuhalten (bei Weiss-Roten Latten ist der Abstand max. 2.10 m).

**Wichtig:**

- Es ist der Steckpfosten Art. 1121 (Aufbau- und Verwendungsanleitung Dok. Nr. B05005) zu verwenden.




## Anforderungen an den Gerüstbelag:

- Minimale Belagsbreite: 60 cm bei Nutzlast 2.00 kN/m²
  90 cm bei Nutzlast 3.00 kN/m²
  90 cm bei Nutzlast 4.50 kN/m²
- Brettstärke Gerüstbelag: min. 50 mm
- Abstand Belag zu Fassade: max. 30 cm
- Die Beläge dürfen nicht unbeabsichtigt verschoben werden oder kippen.
- Der Gerüstgang ist durch jeden Benutzer täglich einer Sichtkontrolle zu unterziehen. Weist er Mängel auf, so darf er nicht benutzt werden.
- Auf Gerüstbelägen muss überflüssiges oder gefährliches Material, z.B. Schutt, Schnee und Eis, entfernt werden.
- Die Holzqualität nach Festigkeitsklassen EN338 muss mind. C24 entsprechen
- Die Belagsdurchbiegung darf unter Personenlast maximal 25 mm betragen.

## Wartung:

Es dürfen nur MBT-Originalteile verwendet werden. Beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet und müssen ausgetauscht werden. Reparaturen sind nur vom Hersteller durchzuführen.

## Prüfung und Dokumentation:

Das Produkt ist vor dem Versetzen an den Einsatzort oder vor Inbetriebnahme durch Sichtkontrolle auf seine einwandfreie Beschaffenheit zu prüfen.
Auf die einwandfreie Funktion von Bauteilen ist unbedingt zu achten.
Folgende Teile sind vor jedem Aufbau zu überprüfen:

- Bauteile aus Metall:
  auf Verformung, Quetschung und Rissbildung.
- Bauteile aus Holz:
  auf Risse, Beschädigungen und Morschheit.
- Gurte:
  auf lose Fasern und Rissbilung.

**Tägliche Prüfung:**

Das Produkt muss vor jeder Benutzung von einer fachkundigen Person nach den obengenannten Prüfpunkten überprüft werden.

Bestehen Zweifel an einer sicheren Benutzung des Produktes, ist dieses sofort der Benutzung zu entziehen.

Folgende Punkte sind unbedingt zu überprüfen:

- Halterung mit DW-Flügelmutter angezogen
- Mauerwerk auf Sichtbare Schäden überprüfen
- Gerüstbretter mit Zurrgurt angezogen und gegen verschieben gesichert.

**Periodische Überprüfung:**

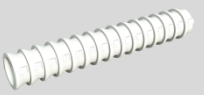
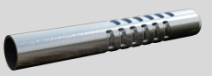
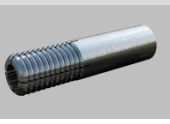
Je nach Beanspruchung, mindestens aber alle 3 Jahre ist das Produkt ausser Gebrauch zu nehmen und vom Hersteller zu überprüfen.

## MBT-Service

Sind bei Ihren MBT Produkten zyklische Prüfungen oder Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten fällig? Vereinbaren Sie einen Termin mit unserem Service-Fachmann.

- Telefonnummer Service-Fachmann: 041 632 47 77
- E-Mail Adresse: service@mbt-bautechnik.ch
- Telefonnummer Büro: 041 610 85 53

## Zugehöriges Produktesortiment:

| Bezeichnung | Artikel | Bild |
|---|---|---|
| Steckpfosten 1.20 m geschlossen mit losem Bordbretthaken (Aufbau- und Verwendungsanleitung Steckpfosten Dok.Nr. B05005) | 1121 |  |
| FiberTec Klebanker DW 15 mm (Aufbau- und Verwendungsanleitung Fiber Tec Klebanker DW 15 mm Dok.Nr. B07005) | 5550 |  |
| UNO-Ankerfix DW 15 mm (Aufbau- und Verwendungsanleitung UNO Ankerhülse/ UNO Ankerfix DW 15 mm Dok.Nr. B07004) | 5604A |  |
| Klebanker V2A DW 15 mm (Aufbau- und Verwendungsanleitung Klebanker V2A DW 15 mm Dok.Nr. B07007) | 5610 |  |
| Schlagdübel DW 15 mm (Aufbau- und Verwendungsanleitung Schlagdübel DW 15 mm Dok.Nr. B07006) | 5608 |  |

## Ausserbetriebsetzung / Entsorgung:

MBT-Produkte sind zu einem hohen Anteil aus wiederverwendbaren Materialien hergestellt. Voraussetzung für eine Wiederverwertung ist eine sachgemässe Stofftrennung. Bei Fragen kontaktieren Sie Mägert G&C Bautechnik AG.

## Haftung:

Mägert G&C Bautechnik AG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die infolge Missachtung der in dieser Anleitung genannten Hinweise entstehen.